

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-R/C/017(V)/11			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Randau/Calenberge	Mittwoch, 16.02.2011	Bürgerhaus Randau, Müllerbreite 16	19:30Uhr	20:35Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 12.01.2011
- 4 Anfragen
- 5 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Information zur letzten Stadtratssitzung
 - 5.2 Vorbereitung der Oberbürgermeisterdienstberatung am 15.03.2011 in Randau
 - 5.3 Hoch -und Grundwassersituation in Randau/Calenberge
 - 5.4 Auswertung des Brauchtumsfeuers im Januar

5.5 Brief an die MVB (Haltestellenverlegung)

6 Bürgerfragestunde

7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Kräuter, Günther

Mitglieder des Gremiums

Hagemann, Peter

Jahoda, Axel

Karl, Norbert Rolf Dr.

Kaufholz, Michael

Pellmann, Johanna

Geschäftsführung

Schneckenhaus, Gerald

Mitglieder des Gremiums

Schulz, Klaus-Werner

entschuldigt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Kräuter begrüßte die Ortschaftsräte, die anwesenden Bürger und Herrn Scharf von der CDU und Herrn Haller von der FDP.

Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 7 Ortschaftsräten waren 6 anwesend. Damit war die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ortschaftsrat bestätigte die Tagesordnung einstimmig.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 12.01.2011

Der Ortschaftsrat bestätigte die Niederschrift vom 12.01.2011 einstimmig.

4. Anfragen

Herr Jahoda erkundigte sich, ob es schon einen Arbeitskreis Grundwasser in der Stadt Magdeburg gibt. Er bekräftigte die Dringlichkeit in einem Arbeitskreis der Stadt mitzuarbeiten und die konkreten Grundwasserprobleme von Randau/Calenberge darin darzulegen, um Lösungsmöglichkeiten für das Problem auf den Weg zu bringen.

Herr Kräuter informierte, dass am 07.03.2011 eine Anlaufberatung zur Problematik Hoch- und Grundwasser in Magdeburg von der Landeshauptstadt Magdeburg stattfinden wird, zu der der Ortschaftsrat eine Einladung erhalten hat.

Die Ortschaftsräte sprachen sich dafür aus, den Termin unbedingt wahrzunehmen.

5. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Information zur letzten Stadtratssitzung

Der Ortsbürgermeister berichtete von der letzten Stadtratssitzung unter anderem von der Abstimmung durch Bürgerentscheid zur Ulrichskirche und von den Rückzahlungen von Fördermittel durch die Landeshauptstadt.

5.2. Vorbereitung der Oberbürgermeisterdienstberatung am 15.03.2011 in Randau

Der Ortschaftsrat Randau/Calenberge legte folgende Themen fest, die durch den Ortsbürgermeister in der Oberbürgermeisterdienstberatung am 15.03.2011 in Randau vorgetragen werden sollen.

1. Problematik Hoch – und Grundwasser in Randau/Calenberge (Schwerpunkte: Straßenüberfahrt alte Elbe und Grundwasserproblematik in der Müllerbreite im Bereich Regenversickerungsanlage)
2. Gestaltung des Betriebsraumes des Bürgerhaus Randau mit Regalen zur Unterbringung von Geschirr und Entfernung einer Tür im Garderobenbereich des Hauses
3. Prüfung von zusätzlichen Bebauungsgebieten in Randau

Herr Jahoda verwies in Zusammenhang zur Grundwasserproblematik auf das von Prof. Lüderitz vorgestellte Projekt zur Renaturierung der alten Elbe. Dieses könnte eventuell positiv auf die Grundwassersituation im Bereich Randau/Calenberge wirken.

5.3. Hoch -und Grundwassersituation in Randau/Calenberge

Herr Kräuter dankte der FFW Randau für die Einsätze zur Grundwasserbekämpfung in Randau. Außerdem sprach er ein Lob an die Stadtverwaltung für ihre sehr gute Arbeit und die sehr gute Einbeziehung des Ortschaftsrates beim Hochwasserschutz und der Grundwasserbekämpfung aus.

Herr Hagemann sprach die zu geringe Aktivität der SWM bei der Grundwasserbekämpfung an. Die Eigentumsfrage des Regenauffangbeckens muss geklärt werden. Sowie wer die Kosten des Einsatzes der Feuerwehr trägt (Spritkosten für die Pumpen)

Herr Jahoda verwies auf die komplizierten Verhältnisse des Regenauffangbeckens bei der angespannten Hoch und Grundwassersituation hin.

Herr Kräuter: „Die Grundwasserproblematik muss komplex und langfristig geklärt werden.“

5.4. Auswertung des Brauchtumsfeuers im Januar

Herr Hagemann berichtete vom Brauchtumsfeuer im Januar in Randau. Die Veranstaltung war trotz des schlechten Wetters gut besucht und kann als eine erfolgreiche Veranstaltung eingestuft werden.

Zu bemängeln war, dass das Feuer nicht richtig brannte. Für das Osterfeuer sollen größere Stämme aus dem Brenngut entfernt werden, um ein restloses Verbrennen des Holzes zu gewährleisten

5.5. Brief an die MVB (Haltestellenverlegung)

Herr Kräuter informierte dass die Ortschaftsräte Pechau und Randau/Calenberge parallel zu dem Beschwerdebrief von Frau Richter, wegen der vorgesehenen Abschaffung der Bushaltestelle für die Schulkinder in Cracau, an die MVB geschrieben haben.

Er verlas den Antwortbrief der MVB auf den Beschwerdebrief von Frau Richter.(Anlage 1)

Herr Kräuter nannten den Antwortbrief indiskutabel.

Herr Kaufholz sah kein entgegenkommen der MVB.(z.B. in Form einer Schullotsenausbildung)

Herr Richtersagte, dass bevor der Antwortbrief eingetroffen ist, bereits Tatsachen geschaffen wurden, in dem die Bushaltestelle schon weggenommen wurde.

Er sprach sich dafür aus, die Schulleitung mit einzubinden, um einen sicheren Schulweg der Grundschul Kinder zu gewährleisten.

Herr Kräuter: „Die Schule hätte auch schon reagieren müssen. Sie sollte Schulkräfte zur Begleitung der Schüler vom Bus einsetzen.

Herr Richter informierte, dass die Elterninitiative sich auch mit der Verkehrswacht in Verbindung setzen will, um das Problem zu lösen.

Herr Kräuter sicherte weitere Unterstützung vom Ortschaftsrat Randau/Calenberge zu.

6. Bürgerfragestunde

Herr Kräuter gab den Abgeordneten Herrn Scharf von der CDU und Herrn Haller von der FDP die Möglichkeit vor den Bürgerfragen sich zu äußern.

Herr Scharf stellte sich vor und ging auf die Problematik Hoch -und Grundwasser ein. Dabei stellte er mögliche Hilfestellungen und bereits in Ausführung befindliche Maßnahmen des

Landes Sachsen-Anhalt und der Landeshauptstadt Magdeburg für die betroffenen Gebiete vor. Er wies darauf hin, dass die Maßnahmen langfristig erfolgen müssen.

Die ordnungsgemäße Grundräumung des Umflutkanals könnte einen Rückstau bei Hochwasser und hohen Grundwasserständen vermeiden helfen. Ein Streit zur Intensität der Beräumung zwischen dem Umweltamt und dem Pflegeverband Ehle-Ihle behindern zur Zeit eine Lösung des Problems. Der Ortschaftsrat Randau/Calenberge sollte sich zu dieser Problematik gegenüber dem Umweltamt positionieren, so wie es der Ortschaftsrat Pechau bereits getan hat.

Herr Haller von der FDP informierte über den öffentlichen Nahverkehr und besonders über die Möglichkeit des Einsatzes von Rufbussen für den ländlichen Raum.

Eine Antwort für die Ortschaftsräte zum Einsatz von Rufbussen soll demnächst erfolgen.

Herr Hagemann: „Für die Zeiten, wo Busse weggefallen sind, sollten Rufbusse zum Einsatz kommen.“

Herr Kaufholz: „Besonders abends wäre der Einsatz der Rufbusse wichtig.“

Von Bürgern und Ortschaftsräten wurde der Ausfall von Straßenlampen in der Müllerbreite, Waldstraße und Schlossstraße gemeldet.

Herr Schneckenhaus wird die Information an das Tiefbauamt weitermelden.

Herr Hesse wies daraufhin, dass das Siegel an der Elbüberfahrt vor Randau defekt ist und deshalb der Durchfluss des Wassers eingeschränkt ist.

Herr Hagemann sprach sich für eine bauliche Veränderung am Straßendurchfluss aus, um den Wasserdurchfluss zu erhöhen.

7. Verschiedenes

Herr Kräuter sprach sich für eine Mitarbeit der Vereine von Randau/Calenberge in der GWA aus. Dazu sollte sich mindestens ein Mitglied der Vereine oder ein Ortschaftsrat bereit erklären. Der Ortschaftsrat begrüßte den Vorschlag.

Es wurde festgelegt; die Vereine zu konsultieren, um einen Vertreter zu finden und außerdem sich mit Pechau abzustimmen.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung um 20.35 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Günther Kräuter
Vorsitzender

Gerald Schneckenhaus
Schriftführer

